Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

Herausgeber: Pro Senectute Schweiz

Band: 97 (2019)

Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ratgeber GELD

Wie sicher sind meine Ersparnisse?

Die Gelder bei einer Bank sind durch die Einlagenversicherung begrenzt geschützt. Das Kapital auf mehrere Institute zu verteilen, ist sinnvoll. Tresore und Schliessfächer sind Alternativen.

nruhe an den Finanzmärkten, unsichere
Entwicklung der
Weltwirtschaft: Die
Anlegerinnen und
Anleger fragen sich, wie sicher ihre
Ersparnisse eigentlich sind. Erinne-

rungen an die letzte Finanzkrise werden wach. Zahlreiche Sparer erlitten nach dem Konkurs der amerikanischen Investmentbank Lehman Brothers herbe Verluste. Das ist nicht ohne Folgen geblieben. Mit einem dringlichen Bundesbeschluss wurde vor zehn Jahren der Einlegerschutz in der Schweiz von 30 000 auf 100 000 Franken angehoben. Das heisst: Bei einer Pleite sind die Gelder auf dem Bankkonto eines Kunden oder einer Kundin heute bis zu diesem Betrag privilegiert.

INSERAT

